

fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus	Beteiligt:	
Federführendes Amt: Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen		
Kleingartenentwicklungskonzept als Beschlussvorlage vorlegen		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.03.2022	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Kleingartenentwicklungskonzepte „Grüne Welle-Stadtgarten Rostock“ den zuständigen Ortsbeiräten, Ausschüssen und der Bürgerschaft als Beschlussvorlage vorzulegen.

Das Kleingartenentwicklungskonzept „Grüne Welle-Stadtgarten Rostock“ ist ein Fachkonzept zur bedarfsgerechten Entwicklung der (Klein)Gärten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Einklang mit Wohnraumentwicklung.

Als eines von bundesweit zwölf geförderten Modellvorhaben im Rahmen des „Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus (ExWoSt)“ des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BSR) wurde ein mehrstufiges Beteiligungsverfahren über den gesamten Planungszeitraum durchgeführt, um die Wünsche und Ideen der Bevölkerung hinsichtlich der Entwicklung der Rostocker Kleingärten zu erfassen.

Parallel zum Kleingartenentwicklungskonzept befindet sich ein „Umwelt- und Freiraumkonzept“ (UFK) für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Aufstellung, welches der Bürgerschaft vor der Endfassung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans zum Beschluss vorzulegen ist. Damit sind die beiden Konzepte wesentliche Abwägungsgrundlagen für weitere kommunale Planungen.

Als wesentlicher Teil der grünen Infrastruktur stellen die 660ha Kleingartenfläche eine wichtige Grundlage für die Erarbeitung des UFK dar. Das Kleingartenentwicklungskonzept wird in das UFK integriert, welches Ende 2022 der Bürgerschaft zum Beschluss vorgelegt wird.

Insofern benötigt das Kleingartenentwicklungskonzept „Grüne Welle-Stadtgarten Rostock“ keinen zusätzlichen Beschluss.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Holger Matthäus

Anlagen

Keine